

8.7.1916

64

**Die gemeinderätliche Obmännerkonferenz.**

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner wurde gestern die am Mittwoch abgebrochene Sitzung der Obmänner der Gemeinderatsparteien fortgesetzt. Bürgermeister Dr. Weiskirchner berichtete in eingehender Weise über den Verlauf der Konferenzen, welche die Abordnung der Obmänner am Mittwoch beim Minister des Innern Prinzen Hohenlohe und am Donnerstag mit dem Ministerpräsidenten Grafen Stürgkh hatten. Die Gemeinderäte Steiner, Dr. Hein und Reumann bestätigten die Ausführungen des Bürgermeisters. Gemeinderat Leitner sprach dem Bürgermeister und den Obmännern

der Gemeinderatsparteien den Dank für ihr zielbewusstes und energisches Auftreten aus.

Da es sich nach diesen Konferenzen auch um eine Aenderung der Wahlvorschriften handelt, wird diese Frage in eingehender Weise in Erörterung gezogen. Nach dem Referate des Magistratsoberkommissärs Dr. Hofkopf beteiligten sich die Gemeinderäte Leitner, Reumann, Staret, Vizebürgermeister Rain und Gemeinderat Dr. Schwarz-Hiller an der folgenden Debatte. Die Konferenz einigte sich sodann auf den von Vizebürgermeister Rain gestellten Antrag, welcher auch sofort durch einen Bericht des Bürgermeisters dem Ministerpräsidenten unterbreitet wurde.

Magistratsrat Dr. Jamöck berichtete sodann über die Einführung einer neuen Brotkarte ab 6. Februar d. J., welche auf vierzehn Tage ausgestellt werden wird und in welcher dem Verlangen der Obmännerkonferenz nach einer Teilung der Brot- und Mehlkarte insoweit Rechnung getragen wird, als ein Teil nur auf Brot und der restliche Teil auf Brot oder Mehl lauten wird. Die Obmännerkonferenz nimmt die Ausführungen des Magistratsrates Dr. Jamöck zustimmend zur Kenntnis.